Freie Universität Berlin

Abschlussarbeit im Bereich Gewaltprävention

am Arbeitsbereich Arbeitsbereich Public Health /Schul- und Unterrichtsforschung in Zusammenarbeit mit dem LKA Berlin

Unser Arbeitsbereich führt gemeinsam mit dem Arbeitsbereich Schul- und Unterrichtsforschung und dem Landeskriminalamt Berlin ein einjähriges Projekt zur Evaluation der polizeilichen Gewaltpräventionsmaßnahmen an Berliner Schulen durch. In einem multiperspektivischen Ansatz werden die Einstellungen, Verhaltensweisen und Erwartungen relevanter Beteiligter im Praxisfeld Schule und Polizei aufeinander bezogen, um die Wirksamkeit der Maßnahmen und die Funktionalität der Zusammenarbeit aller Akteure beurteilen zu können. Übergeordnetes Ziel ist die Optimierung der bestehenden Maßnahmen, um eine nachhaltige Präventionsstrategie um Umgang mit jugendlicher Gewalt auf Landesebene zu gewährleisten.

Wir vergeben Abschlussarbeiten zu folgenden Themen:

- Schul-Polizei-Kooperationen und deren Nutzen für die Gewaltprävention: Unter welchen Bedingungen sind Schul-Polizei-Kooperationen erfolgreich?
    - Schwerpunkt 1: Analyse der bestehenden Kooperationsverträge zwischen der Polizei Berlin und den Berliner Schulen (Literaturarbeit)
    - Schwerpunkt 2: Vergleich der Erwartungen an die Kooperation aus Sicht verschiedener Akteure (Schulleitungen, Präventionsbeauftragte) (empirische Arbeit)
- Sicherheitsgefühl und Kriminalitätsfurcht an Berliner Schulen, ggf. in Verbindung mit anderen Variablen (z.B. Kriminalitätsbelastung in den Bezirken) (empirische Arbeit)

Wir wünschen uns motivierte und selbstständig denkende und handelnde Studierende der Psychologie oder Erziehungswissenschaften (Bachelor, Master oder Diplom), die inhaltlich an den zuvor genannten Themen interessiert sind, idealerweise bereits Vorkenntnisse in den genannten Bereichen aufweisen und – je nach Ausrichtung der Arbeit (literaturbasiert oder empirisch) über ausreichend Methodenkenntnisse verfügen, um die ausgewählte Fragestellung zu bearbeiten. Wir bieten inhaltliche Unterstützung bei der Erstellung der Arbeit und beraten in grundlegenden methodischen Fragen. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, Einblicke in unser Projekt zu erhalten (z.B. Teilnahme an Veranstaltungen des LKA, Mitarbeit bei der Datengewinnung, -aufbereitung und -auswertung).

Bitte schicken Sie uns eine kurze Bewerbung (kurzer tabellarischer Lebenslauf), aus dem Ihre Motivation, bei uns Ihre Abschlussarbeit anzufertigen, hervorgeht.

Dr. Janine Neuhaus: janine.neuhaus@fu-berlin.de

Berlin, 10.09.2013